



HOFSTATT-WOHNEN, MÜNCHEN

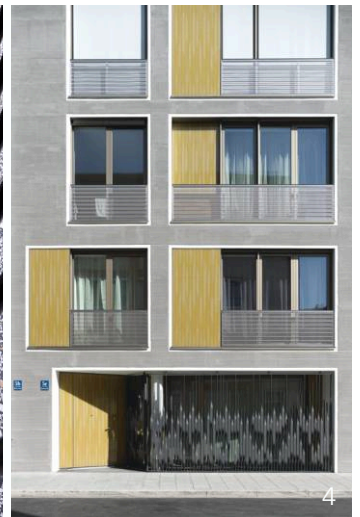
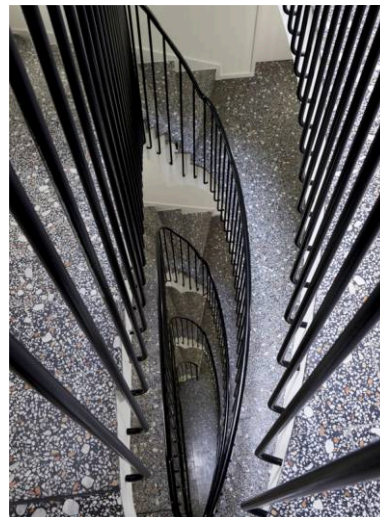
PROJEKTÜBERSICHT. Die Nachnutzung des Areals des Süddeutschen Verlags im Münchener Hackenviertel sieht eine Mischung aus Wohnnutzung (8.700 m²), Einzelhandel (15.500 m²) und Büro (18.000 m²) vor. Neben dem Neubau von drei Gebäuden wurden die im Bestand vorhandenen denkmalgeschützten Gebäude erhalten und neu strukturiert. Das ca. 12.000 m² große Areal wird durch eine Passage mit geschwungenen Fassadenbändern erschlossen.

Die Hofstatt sorgt so nicht nur für neue Wohn-, Einkaufs- und Freizeitnutzungen, sondern auch für neue Wegeverbindungen in und durch das Stadtquartier.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Die sehr heterogene und zugleich hochwertigste Nutzung stellte besondere Ansprüche an die Bauphysik und den Brandschutz. Um den speziellen Anforderungen gerecht zu werden, wurde für die denkmalgeschützten Gebäude eine ganze Reihe von objektspezifischen Sonderlösungen entwickelt.

Für die Wohngebäude an der Hotterstraße wurde ein erhöhter energetischer Standard konzipiert. Die zugehörigen nichttransparenten Fassaden weisen ein Wärmedämmverbundsystem mit Dickputz auf, dessen Oberflächenstruktur nach historischen Vorbildern gestaltet wurde.

Um den gehobenen Ansprüchen der Nutzer Rechnung zu tragen, sind die exklusiven Wohnungen des Areals mit einem erhöhten Schallschutz ausgeführt.



BAUHERR

LBBW Immobilien Projektmanagement GmbH, Stuttgart

ARCHITEKTEN

Marcel Meili, Markus Peter Architekten, Zürich/München

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2007 - 2013
BGF	42.300 m ²
Baukosten	ca. 325 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Thermische Bauphysik, Bauklimatik, Tageslichttechnik, Brandschutz, Fassadentechnik
Gesamtberatung aller Leistungsphasen, Bauüberwachung

1 Außenansicht Wohnhaus
2 Blick in den Wohnraum
3 Straßenansicht Wohnhaus
4 Treppenhaus / Fassadenausschnitt
Fotos: Simone Rosenberg